



Fünfter Fastensonntag

Korbinian stirbt als Heiliger - Sancte defungitur

Korbinian stirbt in Freising und wird nach seinem Wunsch in dem Südtiroler Ort Mais begraben. Später wird er wieder nach Freising zurückgebracht, weil er den Menschen in Freising sehr wichtig war. Bis heute blüht der christliche Glaube in Freising, den Korbinian mitgeholfen hat, zu säen.

Im Evangelium hören wir vom Weizenkorn, das stirbt, um Frucht zu bringen. Korbinian lebt schon lange nicht mehr, doch in Freising können wir in unseren Pfarreien, aber auch in der ganzen Stadt lebendigen Glauben blühen sehen. Wir versuchen auf ganz unterschiedliche Weise wie Korbinian, Jesus nachzufolgen. Besonders in der Kar- und Osterzeit ist das wieder erlebbar. Wir laden Dich ein, diese Zeit intensiv wahrzunehmen und mit uns mitzufeiern. (Joh 12,20-33)

Bildnachweis: Erzb. Ordinariat München, Hauptabt. Kunst, Foto Achim Bunz
Texte: Stephanie Draxler, Gemeindereferentin und Dr. Theresia Reischl, Pastoralreferentin, beide Stadtkirche Freising